

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dr. Rohrman,
Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2528

~~1AR(RSHA) 160/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

P 110

Dr. Rohrman
(Name)

Wilhelm
(Vorname)

28.9.05 Oberhausen
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste Nachtr. A-Z unter Ziffer 43

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1937... in
(Jahr)

Stolberg/Rhld., Adolf-Hitler Str.130

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK.Hessen
vom 18.3.64 in
Hamburg 1, Altstädter Str.23

2. Wohnung: Wiesbaden-Sonnenberg, Tannelbachstr.19

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *Wilhelm* Dr. W. Rohrmann

Place of birth:

Date of birth: 28.9.05 Oberhausen

Occupation:

Present address:

Other information: 1937: Stolberg / Rld., 44. Kitten Rr. Br

1215859

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

1943: Posen, Harnas Rr. 7

(Telephone No.)

(Signature)

Wilhelm, 28.9.05.

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☒	13. NS-Lehrerbund	☐	☒
2. Applications	☐	☒	8. OPG	☐	☒	14. Reichsaerztekammer	☐	☒
3. PK	☐	☒	9. RWA	☐	☒	15. Party Census	☐	☒
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☒	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☒	17.	☒	☐
6. Other SS Records	☐	☒	12. Volksgerichtshof	☐	☒	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

(ohne Aug.) 4

Tel. Buch RSHA 1943: H'Stuf., VI C/Z

17. Bef. Bl. SD # 38/43 (Kritik)

21. Tel. Buch RSHA 1943, Seite 22

1) Anfragen: 29.7.63 Pol. I
M. B. G. Wiesbaden
31.10.63 Pol. I

2) Keine Fotokop. weil bereits vorhanden.

Pol. I. 13.12.

3) Keine Fotokop. vorhanden

5) Fotokop. bef.

4) kein Antwortem. 23.11.

Pol. I. 13.12.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name

Pöckmann Wilhelm

G. D.

28.9.05.

Ort

Oberhausen

Stand

Gr. Pnf.

2116473

Mitgl.-Nr.

Eingetr.

1.5.33

Ausgetr.

Wiedereingetr.

Wohnung

~~L. Lissendorfstr. 42~~

D.-Gr.

~~Stolberg~~

Köln Aachen

Köln-A.

10.38/85

Wohnung

~~A. Josef v. Loernesstr. 52~~

D.-Gr.

~~Aachen~~

Gau

Köln-Aachen

Köln-A.

~~Sta. 2.41/60~~

Wohnung

~~Pasen~~

Gau

Warthe Ld.



28 MAR 1935



28 MAR 1935

N. u. S. = Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Rohmann Wilhelm

Dienstgrad: 44 Sturmmann SS-Nr. 190866

B. B. Nr. 45283

Name (lesterlich schreiben): Wilhelm Rohmann

in 44 seit 30. Juni 1933 Dienstgrad: 44 Sturmmann 44-Einheit: 4/Res/158. 44 Stnd.

in SA von / bis /, in SS von / bis /

Mitgliedsnummer in Partei: 2 116 473 in 44: 190866

geb. am 28. September 1905 zu Oberhausen Rh. Kreis: Oberhausen

Land: Preußen jetzt Alter: 31 Glaubensbet.: none (außerb.).

Sehiger Wohnst.: Stolberg Rh. Wohnung: Ostf. Litten Straße 130

Beruf und Berufsstellung: Dr. iur. Kriminalkommissar: Beamter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Führerschein Klasse III

Ehrenamtl. Tätigkeit: /

Dienst im alten Heer: Truppe / von / bis /

Freikorps / von / bis /

Reichswehr / von / bis /

Schutzpolizei / von / bis /

Neue Wehrmacht / von / bis /

Lehter Dienstgrad: /

Frontkämpfer: / bis / verwundet /

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: /

Personenstand (ledig, veritwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? none (außerb.) die zukünftige Braut (Ehefrau)? none (außerb.)
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgeesehen? Ja — nein: nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Am 28. September 1905 wurde ich, Ludwig Wilhelm Hermann Heinrich Rohmann, in Oerzenhausen RfW. als Sohn des in Oerzenhausen des Gutsbesitzers und Pächters des landwirtschaftlichen Betriebs Rohmann und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Schröder geboren. Als mein Vater im Jahr 1907 als Leiter des landwirtschaftlichen Betriebes in die Firma Wilhelm Fegem G.m.b.H. wechselte, wurde mein Vater meines Eltern ständiger Mitarbeiter. Dort verlebte ich meine Jugend- und Schuljahre. Im Jahr 1912 wurde ich in die Volksschule des landwirtschaftlichen Betriebs aufgenommen, dort im Jahr 1915 in Oerzenhausen ein und besuchte am selben Ort die hiesige Lehranstalt für die landwirtschaftliche Prüfung vom 13.3.1924 die Reifeprüfung. Außerdem studierte ich an den Universitäten in Jena, Marburg, Berlin, Göttingen und Bonn Recht- und Staatswissenschaften, an den Universitäten in Berlin und Marburg Volkswirtschafts- und landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre. In Berlin wurde ich zum Doktor der Rechte promoviert. Im Jahr 1928 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1930 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1931 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1932 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1933 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1934 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1935 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1936 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1937 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1938 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1939 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1940 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1941 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1942 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1943 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1944 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1945 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1946 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1947 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1948 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1949 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1950 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1951 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1952 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1953 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1954 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1955 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1956 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1957 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1958 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1959 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1960 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1961 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1962 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1963 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1964 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1965 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1966 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1967 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1968 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1969 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1970 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1971 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1972 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1973 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1974 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1975 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1976 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1977 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1978 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1979 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1980 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1981 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1982 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1983 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1984 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1985 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1986 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1987 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1988 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1989 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1990 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1991 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1992 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1993 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1994 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1995 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1996 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1997 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1998 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 1999 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2000 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2001 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2002 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2003 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2004 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2005 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2006 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2007 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2008 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2009 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2010 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2011 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2012 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2013 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2014 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2015 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2016 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2017 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2018 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2019 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2020 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2021 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2022 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2023 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2024 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt. Im Jahr 2025 wurde ich zum Richter am Landgericht ernannt.

Dr. iur. Wilhelm Rohmann

Geftand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Geftrand



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Rohr mann Vorname: Otto
 Beruf: Lehrer Jch. Alter: 62 Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: Kinderscharfieber (Typhus, Malaria), Typhus

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schradler Vorname: Elisabeth
 Jch. Alter: 52 Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: Kinderscharfieber (Typhus, Malaria), Gummifibrillation

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Rohr mann Vorname: Ludwig
 Beruf: Lehrer Jch. Alter: Sterbealter: 75
 Todesursache: Altersschwäche
 Überstandene Krankheiten: Lebensmangelkrankheit

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Winter Vorname: Pauline
 Jch. Alter: Sterbealter: 76
 Todesursache: Grüpp, Altersschwäche
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schradler Vorname: Wilhelm
 Beruf: Lehrer u. Fächermittel Jch. Alter: Sterbealter: 84
 Todesursache: Lebensmangel, Lebensalter
 Überstandene Krankheiten: Typhus, Lebensmangelkrankheit

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Eicke Vorname: Wilhelmine
 Jch. Alter: Sterbealter: 59
 Todesursache: Sturz
 Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wolfgang Rfw.
 (Ort)

, den 15. Januar 193 7
 (Datum)

Dr. Wilhelm Rohr mann
 (Unterschrift)

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die 44: 30.6.33 190 866		Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	2.7.38	F. d. SD	2.7.38 -			Eintritt in die Partei: 1.5.33 2 116 473					
O'Stuf.	1.9.41	Reichs. H. Amt.	2.7.38 -			Wilhelm Rohrmann 28.9.05					
Hpt'Stuf.	1.9.42					Größe: 182 - Geburtsort: Oberhausen / Rhld.					
Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
O'Stubaf.											
Staf.											
Oberf.						44-Z. A. 152 314 . Julleuchter *					
Brif.						Winkelträger SA-Sportabzeichen					
Gruf.						Coburger Abzeichen Olympia					
O'Gruf.						Blutorden Reiterabzeichen					
						Gold. H. J.-Abzeichen Fahrabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen Reichssportabzeichen					
						Gauehrenzeichen D. L. R. G.					
						Totenkopfring 44-Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen					
44- und Zivilstrafen:		Familienstand: vli.		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:			
		18.9.37		erlernt Gerichtsbereferendar		Kriminalkommissar					
		Ehefrau: Elisabeth Schröder 28.6.13 Basel		Arbeitgeber:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
		Parteienossin:		Volksschule Hkl.		Höhere Schule - Abitur					
Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum							
Religion: (er) gottgl.		Handelsschule		Hochschule - Uni - 12 Sem							
Kfz. 19.11.36		Fachrichtung: Jura - Volkswirtschaft - Dr. jur.									
Kinder: m. w.		Sprachen:									
1. 4. 1. 4.		Führerscheine: III									
2. 5. 2. 5.											
3. 6. 3. 6.											
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:							

Posen, den 28. Febr. 1942

Betreff:

Beförderungsvorschlag

An

den Inspekteur
der Sicherheitspolizei
und des SDin Posen

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abchrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des W-Obersturmführers Dr. R o h r m a n n,
WilhelmSt. Kriminalkommissar bei der Kriminalpolizeileitstelle Posen zumW-Hauptsturmführer

wirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Befauftragung mit der Führung

Befauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift:

Posen, Hansstr. 7 W. 2

W-Nr. 190 866
W-Zivilabzeichen Nr. 152 314
Partei-Nummer 2 116 473
W-Obersturmführer seit 1.9.41
Alter: 36 Jahre (28.9.1905)
Sportabzeichen: keine
Wehrmachtsverhältnisse: Ers. Res. I,
UH-Stellung für Sicherheitspolizei
gottgläubig

Begründung und Beurteilung unseitig.

Posen, den 28. Februar 1942

SD-Dienststelle der Kriminalpolizeileitstelle
Posen

W-Obersturmführer.

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Anweisung sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabemerkmale ist die Rückseite zu benützen.

Begründung und Beurteilung.

Der H- Obersturmführer und Kriminalkommissar Dr. Wilhelm R o h r m a n n gehört der Kriminalpolizeileitstelle Posen seit dem 1.2.1941 an, nachdem er zuvor bei der Kriminalpolizeileitstelle Aachen als Kriminalkommissar tätig war.

In Posen leitet er seit seiner Versetzung nach Posen das Betrugs- und Korruptionsdezernat und ist mit der Stellvertretung des Leiters der III. Inspektion beauftragt. Er ist ein fähiger und in seinen Leistungen über dem Durchschnitt stehender Beamter, der die ihm obliegenden Aufgaben gut und ordnungsgemäß erfüllt.

Er lebt seinen Männern in und außer Dienst vor und versteht es, durch geschickte Behandlung bei den ihm anvertrauten Beamten Vertrauen zu erwecken und zu finden. Er ist charakterlich gut veranlagt, offen und korrekt, und verfügt über ein großes Fach- und Allgemeinwissen. Für die Belange von Partei und Staat tritt er rücksichtslos ein.

In sportlicher Hinsicht entspricht er den an ihm zu stellenden dienstlichen Anforderungen.

Dr. Rohrmann gehört als H- Führer dem Sicherheitsdienst des Reichsführers- H- seit dem 2. Juli 1938 an, nachdem er schon seit dem Jahr 1933 Angehöriger der Allgemeinen- H- war. Er wurde am 2. Juli 1938 zum H- Untersturmführer, am 1. September 1941 zum H- Obersturmführer befördert. H-mäßig betreut er die H- Angehörigen der Kriminalpolizeileitstelle Posen und bearbeitet verantwortlich die H- Personalangelegenheiten dieser Beamten, eine Aufgabe, die er zusätzlich neben seinen dienstlichen Verpflichtungen der Kriminalpolizeileitstelle Posen gegenüber zusätzlich erledigt.

Die Beförderung des H- Obersturmführers Dr. Rohrmann zum H- Hauptsturmführer wird als Angleichungsbeförderung erbeten unter Bezugnahme auf den Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 1. Juli 1941 - I A 1 a Nr. 7/41 - betr. Aufnahme von Angehörigen der Sicherheitspolizei in H- und Angleichungsbeförderungen für H-Männer der Sicherheitspolizei und des SD, Ziffer III (1) Krim.Komm. mit mehr als 3 Dienstjahren. Er wurde am 2. Juli 1938 zum Hilfskriminalkommissar ernannt und mit Wirkung vom 15. Februar 1939 als Kriminalkommissar auf Lebenszeit angestellt. Die Ernennungsurkunde ist am 3. März 1939 ausgestellt. Die Beförderung ist auf Grund seiner Leistungen verdient und berechtigt.

H- Obersturmführer.

Betr.: Dr. Wilhelm R o h r m a n n
geboren am 28.9.1905 in Oberhausen/Rhld.

NSDAP: Nr. 2.116.473 seit 1.5.1933

SS seit 30.6.1933 - Krim.Kommissar

SS-Untersturmführer seit 2.7.1938
(Führer im SD) - RSHA Abt. VI C/Z (Auslandsnachrichtendienst)

SS-Hauptsturmführer seit 1.9.1942

Bei Julleuchter ein Kreuz (x)

Muss in Posen gewesen sein.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30. April 1964

I AR 7/64 (GStA)

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. Wilhelm Rohmann**
Place of birth:
Date of birth: **28.9.1905**
Occupation:
Present address:
Other information:

1250289

URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

2867/488

(Telephone No.)

Im Auftrag:

gez.: Metzner

(Metzner)
Oberstaatsanwalt

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztchammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWZ	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Zugehörigkeit und Tätigkeit vor und während des 2. Weltkrieges.

NSDAP Zentralkartei, SS Offiziere, SS RuSHA und Verschiedenes:

Dr. ROHRMANN, Wilhelm Ludwig Hermann Heinrichgeb.: 28.9.1905 in Oberhausen/Rhld.

Beruf: Kriminalkommissar, frueher Jurist

Anliegend uebersenden wir Ihnen Fotokopien saemtlicher wesentlicher Unterlagen aus den hier vorhandenen Akten des Dr. R. Von einer Auswertung der Dokumente wurde daher abgesehen.

Alle Unterlagen betreffen vermutlich dieselbe Person.

Anlg.: 18 Fotokopien (18)

Lucille M. Petterson

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

Explanation of Abbreviations and Terms



2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWZ - Rueckwandererzentrale (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 2116473 Vor- und Zuname

Rohmann Wilhelm

Geboren 28. 9. 05 Ort Berghausen

Beruf Juv. Referendar Ledig, verheiratet, verw. 1.5.33

Eingetreten

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung H. Liebknechtstr. 42 Köln Mächen

Ortsgr. Halberg Gau

Köln - A. 10. 18/85 (Z)

Wohnung A. Fock v. Gomerat 52

Ortsgr. Rahn Gau Köln - A.

Köln-A. 2. 41/60

Wohnung P. -

Ortsgr. Posen Gau Wartheld

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Frankfurt am Main

15
3

Fernsprechverzeichnis

**Chef der Sicherheitspolizei
und des SD**

Name, Vorname, Dienstgrad, Dienststelle	Zent.	Int.	Post	Name, Vorname, Dienstgrad, Dienststelle	Zent.	Int.	Post
Ring, Gerda, Stenotyp., Pers.Stab . . .	PA8	993	478	Rudzinski, Anna, Kzl.Ang., VIB . . .	Be	300	
Ring, Kurt, B.Ang., IVC1	PA8	331	58	Wohnungsanruf: 82 21 83	Be	301	301
Rittweger, Johanna, Fernspr.G., IID 2	Wi	396		Rummel, Willi, H-Mann, VIF	GrW	201	201
Ritter, Heinz, H-H'scharf., IIBB(b) . .	PA9	299	299	Rummel, Christa, Kzl.Ang., IVC1 . .	Pk	57	32
Ritzmann, Wilhelm, Hilfsamtsgehilfe, Botenmeisterei	PA8	285	426	Runckel, Marianne, Kzl.Ang., VIF 7 . .	Be	208	208
Robbe, Hans, KOA, IVC2	Wr	7		Wohnungsanruf: 87 06 44	GrW	386	
Röckl, August, K.Ang., IID 3 a	PA8	304	184	Runge, Alexander, Vertr.Ang., Amt VI	GrW	386	
Rode, Karl, H-O'scharf., IID 3 b	Wi	313	307	Runge, Otto, Gefängnis-O'wachtmstr., IV GSt.c (Hausgefängnis)	PA8	290	444
Rodenberg, Karl-Heinz, H-Stubaf., IIB 3	Wi	418	418	Rusch, Franz, H-Sturmmann, VIF . . .	Be	318	318
Wohnungsanruf: 85 58 54				Rust, Heinz, H-U'stuf., VII A 2	El	07	07
Rodenbücher, Bernhard, H-H'scharf., IIBB(b)	PA9	299		Rust, Walter, H-O'scharf., IID 2	PA8	209	18
Röder, Dr. Rolf, H-Stubaf., VIC/Z . . .	Be	256	256	Ruster, Heinz-Eugen, H-U'scharf., VIF (H)	GrW	201	
Roehl, Emma, Kzl.Ang., IVC1	Pk	58	32	Rutsch, Hans, ROJ, IA 2	PA9	245	245
Roelink, Clasina, Kont., HB	PA9	212	212	Rutter, Irmgard, Kzl.Ang., IA 3	PA8	989	621
Roepke, Charlotte, B.Ang., HB	PA9	429	429	Rütz, Werner, B.Ang., HB	PA8	638	493
Roggenkämper, Grete, Kont., IA 5	Wi	353	353	Rutzen, Gerhard, H-U'stuf., Adj.-Gruf.	PA8	213	20
Roggon, Richard, POJ, IVC2	Wr	88		Wohnungsanruf: 71 70 98			
Rohde, Irma, Kzl.Ang., Kzl.I	PA9	282	282				
Rohde, Karl, H-O'scharf., IID 3 b	Wi	307	307				
Rohrse, Karl, H-H'scharf., IIBK	Wi	461	461				
Rohloff, Willi, H-O'stuf., IIC4	PA9	405	405				
Röhr, Toni, B.Ang., IVC1	PA8	131	196				
Rohrbach, Franz, PS, IVC1	PA8	331	58				
Röhrich, Klara, B.Ang., IIC4	PA9	358	358				
Rohrmann, Dr. W., H-H'stuf., VIC/Z . .	Be	260	260				
Rohse, Ursula, Kzl.Ang., IIC4	PA9	413	413				
Rollenhagen, Herm., H-H'scharf., IVB	Me	23	23	Sachse, Karl, H-H'stuf., IA 2	PA9	269	269
Römer, Helene, Kzl.Ang., IVC1 2S . . .	Pk	32	32	Sackermann, Paul, KS, IVE 5	PA8	288	99
Rommel, Gertrud, Kzl.Ang., IVB 4	Ku	36	36	Sader, Heinz, H-Stubaf., IVA 3	PA8	314	52
Römming, Ilse, Kzl.Ang., VIC4	Be	257	257	Wohnungsanruf: 69 07 48			
Wohnungsanruf: 68 63 45				Sadewasser, Margot, Stenot., IIIA 1 d	Wi	410	410
Ronke, Elli, Stenotyp., IIC 10 d	Wi	364	364	Sadikoff, Alexis, Übersetzerin, IVA 1 b			
Ronke, Günter, B.Ang., IVD 2	La	49	49	Post: 19 16 55 und 56			
Romö, Ingeborg, Stenotyp., IIBB	PA9	299		Sadzelowski, Hedwig, Kzl.Ang., IVC1	Pk	16	16
Roock, Kurt, RS, IA 2	PA9	264	264	Sagewasser, Margot, Stenot., IIIA 1 d	Wi	310	310
Röschinger, Fritz, Heizer, IIBK	Wi	233	233	Sakuth, Edwin, H-H'stuf., VIC	Be	231	231
Rose, Ursula, Stenotyp., VII C1	Em	4	4	Salzmann, Michel, H-Bew., VIC/Z . . .	Be	259	259
Rose, Berta, Kzl.Ang., IVA 2	PA8	347	86	Samuel, Hermann, H-H'stuf., IVC 1	Pk	29	29
Wohnungsanruf: 39 26 18				Wohnungsanruf: 84 98 49			
Röseler, Hermann, H-Rottenf., IID 2	PA8	209	18	Sander, Friedhelm, H-Scharf., HB . .	PA9	299	299
Rosenbaum, Max, B.Ang., IID 2	Bu	981		Sanders, Erich, H-Stubaf., IVC 4 b . .	PA8	357	9
Rosenkranz, Paul, B.Ang., IVC 2	Wr	8006		Sandner, Peter, Amtsgehilfe, IVB 4	Ku	48	48
Rosemann, Marie, B.Ang., IVC1 a	PA8	331	58	Sappelt, Fritz, H-H'scharf., IID 3 b . .	Wi	315	315
Wohnungsanruf: 27 13 38				Sarnow, Lieselotte, Kont., HB	PA9	337	337
Rösemann, Regina, Kzl.Ang., Pers.St.	PA8	925		Sasse, Horst, B.Ang., IID 2	PA8	111	522
Rosenmüller, H., H-O'scharf., VIC/Z . .	Be	224	224	Sauschlager, H-H'scharf., IA 5	Wi	231	231
Rosenauer, Rudolf, H-Rottenf., IA 4	Wi	357	357	Sauer, Erna, Kzl.Ang., IIB 1-3	PA8	606	460
Rosin, Berta, Kzl.Ang., IA	PA9	323		Sauter, Raimund, Ang., VIF	Be	335	335
Rösler, Irene, Kont., HB	PA9	272	272	Scarbatia, Martha, Kont., HB	PA9	276	276
Rossmann, Charlotte, Kzl.Ang., Amt I	Wi	292	292	Scobel, Erika, Fernsprechgeh., IID 2	PA8	211	3
Rössner, Dr. Hans, H-Stubaf., IIB 3	PA8	746	611	Sechting, Andreas, B.Ang., IVC 1 e	PA8	135	562
Wohnungsanruf: Falkensee 545				Seck, Elly, Kzl.Ang., IIB 4	PA8	614	198
Rossow, Ella, B.Ang., IVE 2	Lu	96	96	Seeger, Edith, Kzl.Ang., IVE 1	PA8	944	600
Wohnungsanruf: 35 52 90				Seehaus, Ida, Kriegsaushilfe, IVC 1	PA8	351	681
Rost, Ingeborg, Kzl.Ang., IIB 4	PA8	330	667	Seckel, Dr. Friedrich, H-H'stuf., IB 3	Sch	43	43
Wohnungsanruf: 53 16 89				Wohnungsanruf: 48 35 39			
Rosteck, Friedrich, H-Rottenf., HB . .	PA9	265		Sehmsdorf, Margarete, Kont., HB . . .	PA9	276	276
Rotermund, Gertrud, Kzl.Ang., IA 3 . . .	PA8	696	408	Sehnke, Hannelore, Kzl.Ang., IID 2	PA8	544	170
Roth, Erich, H-Stubaf., IVB 1	Me	21	21	Seibert, Josef, H-U'stuf., Pers.Stab . .	PA8	630	676
Rothe, Emil, B.Ang., IVC 1 e	PA8	136	562	Seibert, Willy, H-O'stuf., IIB 2	Wi	261	261
Rother, Willi, H-H'scharf., IIB 5	Wi	213	213	Seibold, Fritz, KK, IVD 4	La	66	66
Rotter, Josef, H-Reserve, IIC 4	PA9	351	351	Seidel, Erich, H-U'stuf., IIB 2	PA8	656	427
Rottmaier, Irmgard, Ang., VIE 3	Be	293	293	Wohnungsanruf: 17 21 20			
Rowe, Fritz, K.Ang., IID 3 a	PA8	304	184	Seidel, Friedrich, POJ, IVD 4	La	68	68
Röwe, Ursula, Kzl.Ang., IVC 2	Wr	8005		Seidel, Gertraud, Kzl.Ang., IVE 2 . . .	Ku	01	01
Royek, Hertha, Kzl.Ang., IIA 2	PA8	796	508	Seidel, Helga, Kzl.Ang., IVA 1 b	PA8	361	92
Rudat, Georg, B.Ang., IVC 2	Wr	85	85	Wohnungsanruf: 31 74 55			
Ruddat, Hermann, PJ, IIB 2	PA8	917	582	Seidel, Herbert, K.Ang., IID 3 a	PA8	304	184
Ruddigkeit, Heinz, Ziv.Ang., VIF 1 b . .	Wd	18		Seidler, Alfred, Ziv.Ang., IID 11 . . .	Wd	17	
Rudersdorf, Georg, Min.Reg., IA 3 . . .	PA8	784	502	Seidler, Gertrud, Stenotyp., IIC 3 . . .	PA8	170	437
Rüdiger, Erich, B.Ang., IVC 1	Pk	16	16	Seifert, Charlotte, Kriegsaush., IVC 1	PA8	331	58
Rudke, Karl, B.Ang., IVC 1	PA8	364	56	Seifert, Gertrud, Kriegsaush., IVC 1	PA8	331	58
Rudolph, Elfriede, Kzl.Ang., IV(N) . .	PA8	116	94	Seiffert, Otto, B.Ang., IVC 1	Pk	15	15
Rudolph, Erich, PS, VI GSt	Be	225	225	Seiffert, Theodor, K.Ang., IID 3 a . . .	PA8	304	184
Wohnungsanruf: 89 26 20				Seitz, Hans, H-H'scharf., VIB 4	Be	276	276
Rudolph, Erika, Fernsprechgeh., IID 2	PA8	211	3	Seiberg, Fritz, ROJ, IIA 1	PA8	935	431
Rudolph, Hans-W., H-U'stuf., VII B 3	El	09	09	Selchow, Franz, B.Ang., Sanität, IA 6	PA8	309	175
Rudolph, Herbert, B.Ang., IVC 1	Pk	21	21	Seliger, Wilhelmine, Kont., IIBB(b)	PA9	272	272

Befehlsblatt

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt (I Org), Berlin SW11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer 38

Berlin, den 14. August 1943

4. Jahrgang



Für Führer und Reich gaben ihr Leben

als Angehörige der Wehrmacht oder Waffen-SS:

Walter Dockal, Dr., SS-Mann, SD-Leitabschnitt Kattowitz, im November 1941

Hans Gietzelt, SS-Untersturmführer, Inspekteur Königsberg, im Juli 1943

Benno Kukawka, SS-Obersturmführer, Kriminalkommissar, Kriminalpolizeistelle Recklinghausen, im Juli 1943

Paul Krause, SS-Oberscharführer, SD-Abschnitt Halle, im Juli 1943

Otto Hornung, SS-Oberscharführer, SD-Leitabschnitt Stuttgart, im Juli 1943

im Einsatz der Sicherheitspolizei und des SD:

Wilhelm Blum, SS-Sturmbannführer, Kriminaldirektor, Staatspolizeistelle Prag, im Juli 1943

Otto Tausch, Staffelhauptsturmführer, Kriminalsekretär, Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Lemberg, im Juli 1943

Julius Schmidt, SS-Bewerber, Kriminalobersekretär, Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Warschau, im Juli 1943

Johann Borzestowski, Angestellter, im Gefängnisaufsichtsdienst, Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Warschau, im Juli 1943

Hermann Futterleib, Kriminalangestellter, Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Radom, im Juli 1943

Willi Reißmann, SS-Oberscharführer, Kriminalangestellter, Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Krakau, im Juni 1943

Karl Endemann, Kriminalangestellter, Staatspolizeistelle Linz, im Juli 1943

Otto Kipka, SS-Sturmbannführer, SD-Abschnitt Koblenz, im Juli 1943

Hubert Kuhna, Kriminaloberassistent, Kriminalabteilung Sosnowitz, im Juli 1943

bei feindlichen Terrorangriffen auf das Reichsgebiet:

Martin Kadach, Kriminalsekretär, Kriminalpolizeistelle Düsseldorf, im Juni 1943

Gustav Burmeister, SS-Scharführer, Angestellter im Polizeigefängnisdienst, Staatspolizeistelle Hamburg, im Juni 1943

Friedrich Pentinghaus, Kriminalsekretär, Staatspolizeistelle Düsseldorf, im Juni 1943

Wir werden das Andenken an unsere Kameraden stets in hohen Ehren halten

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Dr. Kaltenbrunner

SS-Obergruppenführer und General der Polizei

Künftige Bezeichnung der „Präsidialkanzlei“.

RdErl. des RSHA. vom 8. 8. 1943

— I Org. Nr. 276/43-160 —

(1) Der Staatsminister u. Chef der Präsidialkanzlei hat mitgeteilt, daß seine Amtsbezeichnung künftighin

„Der Staatsminister und Chef
der Präsidialkanzlei“

lautet und daß die von ihm geleitete Behörde lediglich die Bezeichnung

„Präsidialkanzlei“

führen wird. Die zusätzlichen Worte „des Führers und Reichskanzlers“ kommen in Fortfall.

(2) Die Anschriftenverzeichnisse sind hiernach zu berichtigen. Vorhandene Vordrucke, Briefumschläge usw. mit der bisherigen Behördenbezeichnung können aufgebraucht werden.

An Sich.Pol. u. SD. — Befehlsblatt S. 228.

Verlust von Ausweisen.

Uniformausweis Nr. 92 020, ausgestellt von der SD-Schule Bernau für ~~W~~-Bewerber Eduard Sauer (I A 5 d Az. Arch. 27 887).

Uniformausweis Nr. 73 031, ausgestellt vom BdS

Krakau für ~~W~~-Sturmmann Josef Neuhold (I A 5 d Az. 199).

Uniformausweis Nr. 91 115, ausgestellt vom BdS Paris für ~~W~~-Staffel-Scharführer a. K. August Franz, geb. 19. 1. 03 (I A 5 d Az. 199).

Dienstausweis Nr. 12 150/43, ausgestellt für den ~~W~~-Sturmbannführer Joachim Nehring (I A 5 d Az. 1905).

Dienstausweis Nr. 26 030, ausgestellt für ~~W~~-Hauptsturmführer Heinrich Alt (I A 5 d Az. 4285).

Die Ausweise werden für ungültig erklärt. Bei Auffindung wird um Übersendung an das RSHA. — I A 5 — zu dem jeweils in () angegebenen Aktenzeichen gebeten.

An Sich.Pol. u. SD. — Befehlsblatt 1943 S. 228.

Anschriftenänderung.

Für die nachstehend aufgeführten Dienststellen gelten bis auf weiteres folgende Anschriften:

- a) Staatspolizeileitstelle Hamburg:
Hamburg, Rothenbaumchaussee 38;
- b) Kriminalpolizeileitstelle Hamburg:
Hamburg: Strafjustizgebäude.

I Org. Nr. 422/43-168-25-

An Sich.Pol. u. SD. — Befehlsblatt 1943 S. 228.

Personalmitteilungen

Reichssicherheitshauptamt.

Versetzt: ~~W~~-Hauptsturmführer Reg.Rat Dr. Schumacher zur KPLSt. Breslau als Vertr. des Leiters.

Abgeordnet: ~~W~~-Sturmbannführer Reg.Rat Dr. Altenloh zum BdS. Paris.

Staatspolizei(leit)stellen.

Ernannt zum Ob.Reg.Rat: ~~W~~-Sturmbannführer Reg.Rat Dr. Kauffmann (Leipzig).

Abgeordnet: ~~W~~-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Oswald Poche (Frankfurt/M.) zum BdS. in Riga als Führer des Ekdo. 2.

Die Abordnungen des ~~W~~-Obersturmbannführers Ob.Reg.Rat Dr. Kauffmann als Kdr. für den Generalbezirk Shitomir und des ~~W~~-Sturmbannführers Reg.Rat Bredner zum BdS. in Riga sind aufgehoben.

Eingesetzt als Kdr. für den Generalbezirk Shitomir: ~~W~~-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Dr. Weimann (Klagenfurt).

Kriminalpolizei(leit)stellen
u. Krim.Abteilungen.

Ernannt zum Ob.Reg.- u. Krim.Rat Reg.- u. Krim.Rat Dr. Zechenter (Hamburg);
zum Krim.Rat Krim.Komm. a. W. Postatny (Kattowitz);
zum Krim.Komm. St.-Sturmscharführer Krim.Komm. a. Pr. Grimm (Hamburg).

Versetzt: Reg.- u. Krim.Rat Dr. Wall (Breslau) nach Wien, Krim.Rat Finke (KPLSt. Berlin) nach Dortmund, Krim.Rat Bunge (Duisburg) nach Troppau, Krim.Rat Jaroß (Bochum) nach Breslau, ~~W~~-Obersturmführer Krim.Komm. Dr. Ochs (Düsseldorf) nach Magdeburg, Krim.Komm. Dr. Miebach (KPLSt. Berlin) nach Posen, Krim.Komm. Juretzki (Troppau), unter Aufhebung der Versetzung nach Rostock, nach Karlsbad, ~~W~~-Hauptsturmscharführer Krim.Komm. Gretz (Wien), unter Aufhebung der Abordnung nach Karlsbad, nach

Rostock, Krim.Rätin Geib (Hamburg) nach Wien, Krim.Kommissarin Fligg (KPLSt. Berlin) nach Essen, Kriminalkommissarin Scholz (Essen) zur KPLSt. Berlin.

Abgeordnet: Krim.Dir. Volkmann (Braunschweig) zum BdS. Riga;
Krim.Komm. Raschdorf (Recklinghausen), unter Aufhebung der Abordnung zum RSHA. VI, zum BdS. Oslo.

Die Abordnungen des ~~W~~-Sturmbannführers Reg.- u. Krim.Rates Dr. Önderka (Wien) zum BdS. Kiew und ~~W~~-Hauptsturmführer Krim.Komm. Rohrmann (Posen) zum RSHA. VI sind aufgehoben.

In den Ruhestand versetzt: Kriminalkommissarin Rübenach (Breslau).

SD.

Ernannt: ~~W~~-Obersturmführer Waldemar Thate zum Außenstellenleiter beim SD-A. Halle;
die ~~W~~-Untersturmführer Helmut Waldmann zum Außenstellenleiter beim SD-A. Zichenau u. Klaus Reulens zum Außenstellenleiter bei der SD-Hast. Karlsbad.

Versetzt: die ~~W~~-Hauptsturmführer Eberhard Stroh zum RSHA.-III unter Aufhebung der Kommandierung nach Minsk, Fritz Stöcker zum RSHA.-III, Rupert Mandl zum RSHA.-VI, Walraven Gentz zum SD-LA. Berlin (Rückversetzung), Wilhelm Höttl zum RSHA.-VI, die ~~W~~-Obersturmführer Bernhard Thalacker zur SD-Hast. Troppau, Hans-Joachim Schmidt zur SD-Ast. Zwiesel unter Aufhebung der Versetzung zur SD-Ast. Passau.

Beauftragt: ~~W~~-Hauptsturmführer Arthur Kirsch mit der Führung des Ref. IID beim Kdr. Lublin.

Kommandiert: ~~W~~-Hauptsturmführer Julius Baensch zum Höheren ~~W~~- u. Pol.Führer beim Reichskommissar f. d. besetzten Norwegischen Gebiete in Oslo; die ~~W~~-Obersturmführer Karl Guno zum Kdr. Bialystok unter Aufhebung der Kommandierung zum RSHA. und Hans Schreeb zum BdS. Straßburg.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die 44: 30.6.33 190 866		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	2.7.38	F.i. SD	2.7.38 -			Eintritt in die Partei: 1.5.33 2 116 473					
O'Stuf.	1.9.41	Reichs. H. Amt.	2.7.38 -			28.9.05 Wilhelm Rohrmann					
Hpt'Stuf.	1.9.41					Größe: 182 Geburtsort: Oberhausen / Rhld.					
Stabaf.						Anschrift und Telephon:					
O'Stabaf.											
Staf.											
Oberf.						44-Z.A. 152314 Julleuchter					
Brif.						Winkelträger SA-Sportabzeichen					
Gruf.						Coburger Abzeichen Olympia					
O'Gruf.						Blutorden Reiterabzeichen					
						Gold. H.J.-Abzeichen Fahrradabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen Reichssportabzeichen					
						Gauhrenzeichen D.L.R.G.					
						Totenkopfring 44-Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen					

44- und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>verh.</i> <i>18.9.37</i>				Beruf:		jetzt	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: <i>Elisabeth Schröder</i> <i>28.6.13</i> <i>Basel</i> Mädchenname Geburtstag und -ort				erlernt <i>Geschreibereinarbeiter</i>		<i>Kriminalkommissar</i>	
	Parteienossin:				Volksschule <i>4 Kl.</i>		Höhere Schule <i>- Abitur</i>	
	Tätigkeit in Partei:				Fach- od. Gew.-Schule		Technikum	
	Religion: <i>(ev)</i> <i>gottgl.</i> <i>K.H. 19.11.36</i>				Handelsschule		Hochschule <i>- Uni - 12 Sem</i>	
					Fachrichtung: <i>Jura - Volkswirtschaft - Dr.jur.</i>			
Kinder: m. w.				Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):		
1. 4. 1. 4.								
2. 5. 2. 5.				Führerscheine: <i>III</i>				
3. 6. 3. 6.								
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensborn:		

N. u. S.-Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Rohmann Wilfried

Dienstgrad: 44 Sturmmann SS-Nr. 190866

B. B. Nr. 45283

Name (lesterlich schreiben): Wilfried Rohmann

in 44 seit 30. Juni 1933 Dienstgrad: 44 Sturmmann 44-Einheit: 4/Res 158. 44 Stand.

in SA von / bis /, in SS von / bis /

Mitgliedsnummer in Partei: 2 116 473 in 44: 190866

geb. am 28. September 1905 zu Oberhausen Rh. Kreis: Oberhausen

Land: Preußen jetzt Alter: 31 Glaubensbet.: none (ausgeb.).

Jetziger Wohnsitz: Stolberg Rh. Wohnung: Ostf. 130

Beruf und Berufsstellung: Dr. iur. Kriminalkommissar: Beamter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Führerschein Klasse III

Ehrenamtl. Tätigkeit: /

Dienst im alten Heer: Truppe / von / bis /

Freikorps / von / bis /

Reichswehr / von / bis /

Schutzpolizei / von / bis /

Neue Wehrmacht / von / bis /

Lehter Dienstgrad: /

Frontkämpfer: / bis / verwundet /

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: /

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? none (ausgeb.) die zukünftige Braut (Ehefrau)? none (ausgeb.)

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein: nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)? /

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Am 28. September 1905 wurde ich, Ludwig Wilhelm Hermann Heinrich Rohrmann, in Gießen a. Rh. als Sohn des in Diensten des Güterbesitzungsstellenbesizers Heinrich Rohrmann und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Schrader geboren. Als mein Vater im Jahr 1907 als Leiter der Bauabteilung in die Firma Wilhelm Fyge & Co. a. G. wechselte, wurde mein Vater meinem Eltern heimlich nach Wetzlar a. Rh. dort wohnt ich meine Jugend und Schuljahre. Ab dem 1912 wurde ich in die Vorstufe des humanistischen Gymnasiums aufgenommen, dort Ab dem 1915 in Wetzlar ein Jahr besuchte an derselben Anstalt meine Schulpflicht am 13.3.1924 die Reifeprüfung. Ab dem Herbst ich an den Universitäten in Freiburg, München, Berlin, Göttingen und Bonn Rechtswissenschaften und Staatswissenschaften, an den Universitäten in Berlin und Potsdam Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaften. In Berlin habe ich zwei Semester lang den Studiengang für Wirtschaftswissenschaften und in Potsdam ein Semester lang der die gleiche Befähigung erwerbenden Volkswirtschaftlichen Studiengang an. Im Herbst "Rechtswissenschaften" spezialisierte ich mich auf Rechtswissenschaften, insbesondere gerichtliche Medizin und Kriminalistik. Auf Veranlassung der Minister habe ich von dem Prüfungsamt des Landesgerichts in Halle die erste juristische Prüfung ab und genommen im Anschluss daran eine zweijährige Studien an der Universität in Potsdam zum Zweck der Rechtswissenschaften. An den Universitäten in Wetzlar a. Rh., Gießen, Göttingen, Berlin und Bonn war ich auf meine Teilnahme zum Studium in Vorbereitungsdienst tätig. Während des Vorbereitungsstudiums am Ende der ersten wurde ich zur Abgrenzung der Kriminalkommissionen zugewiesen und auf Grund des gesetzlichen Befähigung zum 1. Oktober 1936 als Kriminalkommissionar an der Kriminalpolizei in Gießen zugewiesen, wo ich seitdem tätig bin. Der NSDAP habe ich seit dem 1. Mai 1933 an, in die SA habe ich am 30. Juni 1933 ein, wurde habe ich seit dem 28. August 1933 dem BNSD an. Während des Krieges habe ich in Göttingen war ich an der Spitze des Jugenddienstes in der Reichswehrschule der Wehrmacht tätig.

Dr. iur. Wilhelm Rohrmann

22
A8

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand



24
12

Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Rohrmann Vorname: Otto
Beruf: Kassiermeister Jch. Alter: 62 Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Kinderscharfieber (Typhus, Malaria), Typhus

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schrader Vorname: Elisabeth
Jch. Alter: 52 Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Kinderscharfieber (Typhus, Malaria), Genußoperationen

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Rohrmann Vorname: Ludwig
Beruf: Zimmermeister Jch. Alter: Sterbealter: 75
Todesursache: Alkoholfrause
Überstandene Krankheiten: Krankheitsgeißelung

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Winter Vorname: Emilia
Jch. Alter: Sterbealter: 76
Todesursache: Grippe, Alkoholfrause
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schrader Vorname: Wilhelm
Beruf: Zimmermeister u. Tischlermeister Jch. Alter: Sterbealter: 84
Todesursache: Leberleiden, Leberkrebs
Überstandene Krankheiten: Typhus, Krankheitsgeißelung

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Eicke Vorname: Wilhelmine
Jch. Alter: Sterbealter: 59
Todesursache: Typhus
Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wolfgang Rfw.
(Ort)

den 15. Januar
(Datum)

193 7

Dr. Wilhelm Rohrmann
(Unterschrift)

25
13

Berlin, den 25. September 1942

An den
4-Obersturmführer

Dr. Wilhelm R o h r m a n n

(4-Nr. 190 866 - Reichssicherheitshauptamt)

4-Hauptsturmführer

1. September 1942

F.d.R.

Misch
4-Hauptsturmführer

I.V.

gez. v. H e r f f

4-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-SS

279 9

26
14

An

den Inspekteur
der Sicherheitspolizei
und des SD

Betreff:

Beförderungsvorschlagin Posen

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Obersturmführers Dr. R o h r m a n n,
 Wilhelm

St. Kriminalkommissar bei der Kriminalpolizeileitstelle Posen zum

44. Hauptsturmführer

zuwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Posen, Hansastr. 7 W. 2

44-Nr. 190 866 - 30/7-33
 44-Zivilabzeichen Nr. 152 314
 Partei-Nummer 2 116 473
 44-Obersturmführer seit 1.9.41
 Alter: 36 Jahre (28.9.1905)
 Sportabzeichen: keine
 Wehrmachtsverhältnisse: Ers. Res. I,
 UK-Stellung für Sicherheitspolizei
 gottgläubig

Begründung und Beurteilung unseitig.

Posen, den 28. Februar 1942

SD-Dienststelle der Kriminalpolizeileitstelle
 Posen

44-Obersturmführer.

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersetzte Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

27
15

Begründung und Beurteilung.

Der H- Obersturmführer und Kriminalkommissar Dr. Wilhelm Rohrmann gehört der Kriminalpolizeileitstelle Posen seit dem 1.2.1941 an, nachdem er zuvor bei der Kriminalpolizeistelle Aachen als Kriminalkommissar tätig war.

In Posen leitet er seit seiner Versetzung nach Posen das Betrugs- und Korruptionsdezernat und ist mit der Stellvertretung des Leiters der III. Inspektion beauftragt. Er ist ein fähiger und in seinen Leistungen über dem Durchschnitt stehender Beamter, der die ihm obliegenden Aufgaben gut und ordnungsgemäß erfüllt.

Er lebt seinen Männern in und außer Dienst vor und versteht es, durch geschickte Behandlung bei den ihm anvertrauten Beamten Vertrauen zu erwecken und zu finden. Er ist charakterlich gut voranlagt, offen und korrekt, und verfügt über ein großes Fach- und Allgemeinwissen. Für die Belange von Partei und Staat tritt er rücksichtslos ein.

In sportlicher Hinsicht entspricht er den an ihn zu stellenden dienstlichen Anforderungen.

Dr. Rohrmann gehört als H- Führer dem Sicherheitsdienst des Reichsführers- H seit dem 2. Juli 1938 an, nachdem er schon seit dem Jahre 1933 Angehöriger der Allgemeinen- H war. Er wurde am 2. Juli 1938 zum H- Untersturmführer, am 1. September 1941 zum H- Obersturmführer befördert. H-mäßig betreut er die H- Angehörigen der Kriminalpolizeileitstelle Posen und bearbeitet verantwortlich die H- Personalsache dieser Beamten, eine Aufgabe, die er zusätzlich neben seinen dienstlichen Verpflichtungen der Kriminalpolizeileitstelle Posen gegenüber zusätzlich erledigt.

Die Beförderung des H- Obersturmführers Dr. Rohrmann zum H- Hauptsturmführer wird als Angleichungsbeförderung erbeten unter Bezugnahme auf den Erlass des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 1. Juli 1941 - I A 1 a Nr. 79/41 - betr. Aufnahme von Angehörigen der Sicherheitspolizei in die H und Angleichungsbeförderungen für H-Männer der Sicherheitspolizei und des SD, Ziffer III (1) Krim.Komm. mit mehr als 3 Dienstjahren. Er wurde am 2. Juli 1938 zum Hilfskriminalkommissar ernannt und mit Wirkung vom 15. Februar 1939 als Kriminalkommissar auf Lebenszeit angestellt. Die Ernennungsurkunde ist am 3. März 1939 ausgestellt. Die Beförderung ist auf Grund seiner Leistungen verdient und berechtigt.

H- Obersturmführer.

Personalangaben

I. Germ. Partei

Schneeflocken
4. FEB. 1933

H. B. d. N.

Name und Vorname: Rohmann, Wilhelm Geburtstag und Ort: 28.09.1905 OberrheinFalls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: /Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: / Sind Sie hauptamtlicher H.-Führer: neinH.-Dienstgrad: Unterführer H.-Nr. 190366 Dienststellung und Einheit: SDParteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 2116473 / 1.5.1933Waren oder sind Sie Politischer Leiter: nein
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)Sonstige Angaben: /z. B. M. d. N., Staatsrat, Ratsherr /Senator, Redner /in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw. /Ehrenzeichen der Bewegung: /
(Goldenes Parteiabzeichen, Gauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, HJ-Abzeichen)Träger des Winkels für alte Kämpfer: nein H.-Zivilabzeichen Nr. 152314Körpergröße: 1.82

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: nein2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: nein
(höchste Auszeichnung für Offz.-Dienstgrade)3. EK. I: nein4. EK. II: nein5. EK. II am weißen Bande: nein6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: nein7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: nein8. Verwundetenabzeichen: nein
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: neinOlympia-Ehrenzeichen: /
(Angabe der Klasse)Ausländische Orden: /Sportabzeichen: EA / Reiter / Reichs / DNB /
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)Besondere sportliche Leistungen: /Im Besitz des Zuleuchters: / Mitglied des Vereins Lebensborn: /

29
19

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: Vorprüfung (III. II. I.)

Mittel- oder höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Abgänger Abitur: ja 13. 3. 1924 Hohenberg Nrw.

Fachschule einschließlich welcher Klasse: / Abschlusseramen: /

Technikum, Staatslehranstalt: / wieviel Semester: / Abschlusseramen: /

Hochschule: / wieviel Semester: 10 für 2. Winter Abschlusseramen: 1. für Prüfung Dr. Examen: ja 4. 4. 1936
1. 6. 1932

Fachrichtung: Rechts- und Staatswissenschaft Erlernter Beruf: Rechts- und Staatswissenschaft

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Kriminalkommissar

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Städt. Kriminalpolizei, Kriminalpolizeistelle Augsburg

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: /

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: /

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Führerschein für Klasse III

Flugzeugführerscheine: /

Familienstand:

Verlobt am: U.B. 45283 verheiratet am: 18. 9. 37 verwitwet am: / geschieden am: /
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Elisabeth Zypreus

sowie Geburtstag: 23. 6. 1913 und Geburtsort: Worpswede

Parteienoffizin: / NSG: / NSD: / SM: /
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: /
(Stieföhne mit vorgelegtem „St“, Pflegeöhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: /
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: / welche: /
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: / Katholisch: / gottgläubig: 19. 11. 1936 (ungültig)
(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom bis Truppenteil

Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil

Frontkämpfer: vom bis Truppenteil

Kriegsgefangenschaft, welche: vom bis

Erreichter Dienstgrad:

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom bis Truppenteil

Polizei: vom bis Truppenteil

Marine: vom bis Truppenteil

Gendarmerie: vom bis Truppenteil

Waffengattung: erreichter Dienstgrad

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35)

Zeit: vom bis Truppenteil erreichter Dienstgrad:

.....

.....

.....

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung: *nein*

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: vom bis
(Name)

Stahlhelm: vom bis HJ: vom bis

Jungdo: vom bis SA: vom bis

NSKK: vom bis

NSFK: vom bis

31
19
Waren Sie im Auslande: wo? Langzig vom Oktober 1933 bis April 1934

vom — bis —

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Grüßtenpundar (Landwirt und Pferdebesitzer Langzig)

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? —

vom — bis — Art der Tätigkeit: —

Besondere Bemerkungen: —

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

25. Oktober 1938

(Datum)

Dr. Wilhelm Rohmann

(Unterschrift und Dienstgrad)

44 Wehrdienstjahre i. d. Wehrmacht

Genaue Privatanschrift:

Langzig, Josef von Gerns Nr. 52 III

Durchlaufsvermerk

Standarte, N. bzw. Pi-Sturmabteilung	Oberabschnitt	Personalkanzlei
<u>—</u>	<u>—</u>	<u>13-2 f. P. 10</u> <u>14.2.39</u> <u>19 16.2.39</u>
Datum und Handzeichen: <u>—</u>	Datum und Handzeichen: <u>—</u>	

V.

1. Vermerk

Dr. R o h r m a n n , der jetzt beim BKA tätig ist, vgl. I AR 7/64 GStA Ffm., gehörte dem SD-RFSS seit dem 2.7.38 an. Er war bei der Kripoleitstelle Aachen beschäftigt, bevor er ab 1.2.41 bei der Kripoleitstelle Posen arbeitete. Nach dem Tel. Verz. des RSA von 1943 war er Angehöriger von VI C/ Z = Gruppe VI C - Russisch-japanisches Einflussgebiet -. Lt. Bef.Bl. 38/43 v. 14.8.43 wurde die Abordnung zum RSA, Amt VI, aufgehoben. Im Verfahren 8 I Js 398/ 63 StA Düsseldorf ist er als Angehöriger des Unternehmens "Zeppelin" genannt worden.

2. Schreiben an StA Düsseldorf zu 8 I Js 398/ 63

gem. Formbl. 3.

3. Frist: 15. II. 1965

B., d. 22. Jan. 1965

Arbeitsgr. 33

DER BUNDESMINISTER DES INNERN

Gesch. Z. Z 2 - 010 - Dr. Rohrmann -

Bei allen Antwortschreiben wird um Angabe des obigen
Geschäftszeichens gebeten.

53 BONN 7, den 20. Dezember 1965

Postfach
Rheindorfer Straße 198
Fernschreiber: 8-86664
8-86896
Fernruf: 600 5362
oder 6001 (Vermittlung)

Herrn
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 Berlin 21
Turmstraße 91

13	Akten
	Abschriften
	DM Kost M.



Betr.: Verfahren gegen ehemalige Angehörige des Reichssicherheits-
hauptamtes;
hier: Regierungskriminalrat a.D. Dr. Wilhelm R o h r m a n n

Im Anschluß an mein Schreiben vom 7. Mai 1965 - Z 2 - 001 042/12 -
teile ich Ihnen mit, daß der Beamte mit Ablauf des 30. September 1965
in den Ruhestand getreten ist.

Um den hier laufenden Überprüfungsvorgang abschließen zu können,
wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir mitteilen würden, welche Erkennt-
nisse dort insbesondere über seine Tätigkeit vom 6. Oktober 1942 bis
31. Juli 1943 im Amt VI - Auslandsnachrichtendienst - des RSHA vor-
liegen.

Im Auftrag
Dr. Attenberger



Beglaubigt:
W. Attenberger
Angestellte

✓ Karte mit der Karte zum
Verfügung der K-Karte beige.
Dr. Rohrmann und erste P.-Heft
Karteik. + P.-Heft beige.
27/12.65 Jke.

K-Karte in Karte
geheftet werden.

27/12.65

Vfg.

1. Einen Xerox-Abzug von dem Schreiben des Bundesministers des Innern vom 20. Dezember 1965 herstellen.
2. Zu schreiben - unter Beifügung des anliegenden Personalheftes -
An den
Bundesminister des Innern

53 B o n n 7
Postfach

Betrifft: Ermittlungen gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Regierungskriminalrat a.D.
Dr. Wilhelm R o h r m a n n

Bezug: Schreiben vom 20. Dezember 1965
- Z 2 - 010 - Dr. Rohrmann -

Anlage: 1 Heft Akten 1 AR (RSHA) 160/65

Der Regierungskriminalrat Dr. Wilhelm Rohrmann, geboren am 28. September 1905 in Oberhausen, ist hier als ehemaliger Angehöriger des Reichssicherheitshauptamtes erfaßt.

Nach den Unterlagen des Document Center Berlin gehörte er ab 2. Juli 1938 als SS-Führer dem Sicherheitsdienst des RFSS an. Ausweislich der Offizierskarte wurde er

am 2. Juli 1938 zum Untersturmführer,
am 1. September 1941 zum Obersturmführer
und am 1. September 1942 zum Hauptsturmführer
befördert.

Ab 1. Februar 1941 gehörte er der Kripoleitstelle Posen an, nachdem er zuvor bei der Kripoleitstelle Aachen als Kriminalkommissar tätig war. Nach dem Telefonverzeichnis des Reichssicherheitshauptamtes (Stand Juni 1943) war er Angehöriger des Referats VI C/Z des RSHA (die Gruppe VI C war mit dem Sachgebiet "Russisch-japanisches Einflußgebiet" betraut).

Laut Befehlsblatt 38/43 des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 14. August 1943 wurde seine Abordnung zum Amt VI des Reichssicherheitshauptamtes aufgehoben.

Die über ihn vorliegenden weiteren Erkenntnisse bitte ich dem Vorgang 1 AR (RSHA) 160/65 zu entnehmen, den ich als Anlage mit der Bitte um Rückgabe beifüge.

Über seine Tätigkeit von Oktober 1942 bis Juli 1943 im Amt VI des Reichssicherheitshauptamtes liegen mir belastende Erkenntnisse nicht vor. Aus diesen Gründen kommt Herr Dr. Rohrmann als Beschuldigter für die von mir geführten Verfahren auch nicht in Betracht (Bl. 20 der Akten). Soweit er unter Umständen an den im Rahmen des "Unternehmen Zeppelin" begangenen Tötungen russischer Kriegsgefangener beteiligt war, ist dieser Sachverhalt nicht Gegenstand eines bei mir anhängigen Verfahrens. Das Verfahren gegen Angehörige der Referate VI C/Z und VI C 1 wegen ihrer Beteiligung an dem "Unternehmen Zeppelin" wird u m f a s s e n d von der Staatsanwaltschaft in Düsseldorf unter dem Aktenzeichen 8 I Js 398/63 geführt. Ich darf daher anregen, sich unmittelbar an die Staatsanwaltschaft in Düsseldorf zu wenden und nachzufragen, ob dort Erkenntnisse über eine Beteiligung des Dr. Rohrmann an Tötungen im Rahmen des "Unternehmen Zeppelin" vorliegen.

3. Xerox-Abzug zu Ziff. 1 und Durchschrift zu Ziff. 2 kommen nach Wiedereingang des Personalheftes Pr 110 zu den Akten 1 AR (RSHA) 160/65.
4. Herrn Geschäftsstellenleiter RSHA mit der Bitte, eine Frist von 1 Monat (für den Wiedereingang des Personalheftes Pr 110) zu notieren.
5. Diese Vfg. kommt mit dem Originalschreiben des Bundesministers des Innern vom 20. Dezember 1965 zum Sonderheft V/2.

Berlin, den 27. Dezember 1965

gef. 28. 12. 65 Sjs
zu 2/ Schrift.

gez. Severin
Oberstaatsanwalt

DER BUNDESMINISTER DES INNERN

Gesch. Z. Z 2 - 010 - Dr. Rohrmann -

Bei allen Antwortschreiben wird um Angabe des obigen
Geschäftsziehens gebeten.

53 BONN 7, den 10. Januar 1966

Postfach
Rheinländer Straße 198
Fernschreiber: 8-86664
8-86896

Fernruf: 600...5.36.2.
oder 6001 (Vermittlung)



An den

Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21

Turmstraße 91



4 f. P. Heft P. 110
4 nicht verlegen.

Betr.: Ermittlungen gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicher-
heitshauptamtes;

hier: Regierungskriminalrat a.D. Dr. Wilhelm R o h r m a n n

Bezug: Ihr Schreiben vom 27. Dezember 1965 - 1 AR 123/63 -

Anlg.: - 1 Heft Akten -

Die mir von Ihnen übersandten Akten sende ich nach Einsichtnah-
me zurück.

Mit der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Düsseldorf
stehe ich bereits seit längerem wegen des Verfahrens "Unternehmen
Zeppelin" - 8 I Js 398/63 - in Verbindung.

Im Auftrag

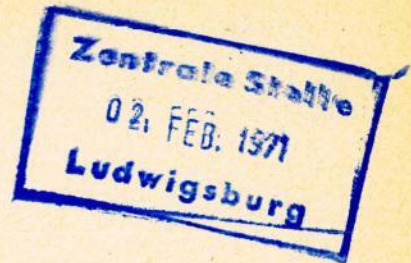
Dr. v. Hammerstein



Beglaubigt:

Angestellte

Vfg.



1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 29. JAN. 1971
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -


Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

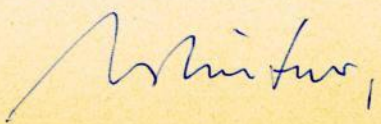
1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den ~~20.4.71~~ 19.4.71

 EISA

2) Hier austragen.